

Fachmesse 2015

Mit 43 teilnehmenden Firmen aus Österreich, Deutschland und Dänemark und über 700 Besuchern gehört die diesjährige Fachmesse in Maria Laach zu den bisher erfolgreichsten. Das schöne, heiße Wetter bescherte auch der Musikkapelle Maria Laach, die die Messe ein begleitete und die Verköstigung übernahm, gute Einnahmen aus dem Getränkeverkauf – weil Durst hatte wohl jeder.



vl Christbaumdirndl Cordula, LKR Felix Montecuccoli, Obmann Franz Raith, Bgm. Edmund Binder, Kammerobfrau Ida Steininger, Waldkönigin Gwendolyne I, Kammerobmann Johannes Zuser

Obmann Franz Raith begrüßte alle Messebesucher und beschwor alle zur Gemeinschaft zu stehen, auf die nun wieder etwas härtere Zeiten zukommen würden.

Als Ehrengäste konnten begrüßt werden der Bürgermeister der Gemeinde Maria Laach Edmund Binder, die Kammerobmänner Obfrau Burgstaller und Obmann Zuser, für das Land Ing. Franz Lumesberger und als Vertreter von Präsident Hermann Schultes LKR DI Felix Montecuccoli, der dann auch die Messe eröffnete.

Franz Raith durfte auch die Waldkönigin Gwendolyne I und das stei-

rische Christbaumdirndl Cordula Strohmeier auf der Messe begrüßen.

Karl Schuster von der LK Niederösterreich gab ein Update zum Thema Pflanzenschutzmittel (PSM) in Christbaumkulturen.

Er stellte die neuen Bedingungen seit 2011 dar und dankte seinem Kollegen Hubert Köppl von der LK OÖ für seinen Einsatz in Sachen Pflanzenschutzmittel. Durch ihn konnte im Vorjahr endlich erreicht werden, dass für Christbaumkulturen alle Pflanzenschutzmittel mit der Registrierung Zierpflanzen verwendet werden dürfen.

Als wichtige Termine seien nochmals erwähnt der 26.11.2015, wo alle Produzenten, die PSM kaufen wollen, einen Sachkundenausweis vorweisen müssen. Und der 26.11.2016, bis zu dem jedes Pflan-



Die Qual der Wahl, wer wird der Schönste.



Franz Rupf vor seinem Siegerbaum.

zenschuttmittelausbringungsgerät eine Prüfplakete haben muss.

Danach wäre ein Rundgang zu den Firmen mit Tonübertragung über das gesamte Messegelände geplant gewesen, leider musste dies abgebrochen werden, da dies für viele zu laut war. Es war ein Versuch. Bei dieser Messe wurde den Firmen mehr Aufmerksamkeit geschenkt, was sie auch sehr positiv fanden.

Die Besucher fanden sich auch den ganzen Tag bei der Wahl zum schönsten Christbaum des Jahres ein, über 300 Besucher gaben ihre Stimme ab. Der Gewinner Franz Rupf aus Trandorf zeigte sich sehr überrascht und erfreut über den Gewinn von einem 500 Euro Hornbachgutschein.

An zweiter und dritter Stelle folgten Karl Sommer und Thomas Auferbauer mit ebenfalls perfekten Bäumen.



Sepp Reithner, der Koordinator am Jauerling.



Die drei Gewinner, v.l. Thomas Auferbauer, Karl Sommer und Franz Rupf mit Obmann Franz Raith.

Es muss aber an dieser Stelle gesagt werden, dass alle 12 Teilnehmer wunderschöne Bäume geliefert haben und damit wieder bewiesen haben, wie hervorragend die Österreichische Qualität sein kann.

Alle bekamen Hornbachgutscheine als kleines Dankeschön.

Bei der Vorführung von Pflegegeräten in der Christbaumkultur von Magnus Ringl nahmen 3 Firmen (Geiß, Hochfilzer und Michl) mit 4 Geräten teil. Karl Schuster präsentierte in derselben Kultur einen Triebverkürzungsversuch mit der Top-Stopp-Zange mit verschiedenen Zeitpunkten und verschiedener Anzahl an Quetschungen.

Es entwickelte sich auch eine interessante Diskussion darüber unter den Besuchern. Mehr als die Hälfte der rund 150 Besucher in der Kultur gaben auch an, mit der Top-Stopp-Zange zu arbeiten.

Die Versuchsergebnisse finden Sie auch auf unserer Homepage www.christbaumtag.at.

Dank der spendablen Firmen, konnten über 30 wertvolle Sachpreise unter den Teilnehmern an der Wahl zum schönsten Christbaum des Jahres verlost werden.

Wie immer fand auch ein Christbaumstammtisch bei der Fam. Siebenhandl am Vorabend zur Messe

statt, wo schon fleißig über die kommende Saison diskutiert wurde.

Eine derartige Veranstaltung wäre ohne eine zuverlässige Mannschaft nicht möglich, daher stellvertretend für alle Helfer einen herzlichen Dank an Sepp Reithner, der die Helfer koordiniert hat.

Gewinner beim Wettbewerb „Schönster Christbaum des Jahres“:

1. Franz Rupf, Baumnummer 6 (500 Euro Gutschein Hornbach)
2. Karl Sommer, Baumnummer 10 (300 Euro Gutschein Hornbach)
3. Thomas Auferbauer, Baumnummer 11 (200 Euro Gutschein Hornbach)

Weitere Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge: Baumgartner Franz und Martina aus Haslarn, Buchegger Johann aus Schleinkhof, Grain Stefan aus Bad Gleichenberg, König Robert aus Maria Laach, Reithner Josef aus Felbring, Schärfinger Karl aus Trandorf, Siebenhandl Johann aus Zeissing, Staffenberger Harald aus Schlaubing und Waldhäusl Gottfried aus Marbach. (je 50 Euro Gutschein von Hornbach). **Herzlichen Dank an alle.**

Bilder zur Messe finden Sie unter www.christbaumtag.at



Viele Besucher belagerten die Firmen - die waren zufrieden.



Preissl jun. als Glücksengel bei der Verlosung.



Das heiße Wetter hielt die Besucher nicht von der Kauflaune ab.



Auch in die Kulturvorführungen kamen viele Gäste.



33 Sachpreise wurden verlost.



Zahlreiche Angebote auf der Börsewand.